

**Städtebaulicher Rahmenplan Klimaanpassung der Stadt Karlsruhe,
Förderprojekt der LUBW**

h i e r:

Bericht

Der NVK nahm von 2009 bis 2012 mit dem Modellvorhaben „Innenentwicklung versus Klimakomfort im Nachbarschaftsverband Karlsruhe“ am Forschungsfeld „Urbane Strategien im Klimawandel“ am Programm „Experimenteller Wohnungs- und Städtebau“ des Bundesbauministeriums teil. Im Fokus des Projektes stand die Betrachtung des Zielkonfliktes zwischen der Nachverdichtung im Innenbereich gegenüber dem heutigen und zukünftigen noch zunehmenden Hitzestress einzelner Quartiere.

Dabei hat sich gezeigt, dass die Karlsruher Bevölkerung in Bezug auf die stadtklimatischen Effekte durch erhöhte Auftretshäufigkeiten von Hitzetagen und Hitzeperioden ganz besonders den negativen Auswirkungen dieser Wärmebelastungen auf die menschliche Gesundheit und Leistungsfähigkeit ausgesetzt ist und dies künftig noch zunehmen wird.

Vor diesem Hintergrund ließ die Stadt Karlsruhe im Rahmen des Forschungsprogramms KLIMOPASS - "Klimawandel und modellhafte Anpassung in Baden-Württemberg – von 2012 bis 2014 einen "Städtebaulichen Rahmenplan Klimaanpassung" für den Anpassungskomplex "Hitze" erstellen, den der Gemeinderat im März 2015 nun beschlossen hat.

Neben Potenzialen für klimagerechte Bebauung oder eine entsprechende Freiflächenentwicklung, sind im Rahmenplan die bis 2050 belasteten Bereiche in der Stadt, entsprechende Entlastungsflächen, ein hierarchisiertes Zuwegungssystem sowie auf die unterschiedlichen Stadtstrukturtypen bezogene Maßnahmenpakete dargestellt. Das Planwerk wurde gemeinsam entwickelt von den Büros GEO-NET, Hannover und berchtoldkrass space&options, Karlsruhe, unter fachlicher Begleitung durch Prof. Dr. Jürgen Baumüller, Stuttgart.

Nach der 2013 beschlossenen Anpassungsstrategie an den Klimawandel liegt der Stadt damit auch auf Ebene der Stadtplanung ein Unterstützungsinstrument mit konkreten Maßnahmenvorschlägen für die tägliche Anpassungspraxis vor. Gleichzeitig wird der „Städtebauliche Rahmenplan Klimaanpassung“ durch den Beschluss des Gemeinderats als „sonstige städtebauliche Planung“ nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB zu einem wichtigen Abwägungsbelang in der Bauleitplanung. Er dient zudem als Grundlage bei der Auswahl von Gebieten für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen bzw. für den Stadtumbau und soll auch bei sonstigen planerischen Maßnahmen, wie z. B. städtebaulichen Wettbewerben, berücksichtigt werden.

Weitere Infos im Internet unter:

www.karlsruhe.de/b3/bauen/projekte/klimaanpassung

Beschluss:

I. Antrag an die Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe

Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zum „Städtebaulichen Rahmenplan Klimaanpassung der Stadt Karlsruhe zur Kenntnis.

- Der Verbandsvorsitzende -